

Presseinformation

1. Dezember 2008

„Familiencafé JAVA" in St. Pölten eröffnet

Mikl-Leitner: Integration und Qualifikation von Menschen mit Behinderung

Das Projekt „Familiencafé JAVA" feierte heute, Montag, nach einer einjährigen Pilotphase die feierliche Eröffnung durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner. Das „Familiencafé JAVA" im Stadtzentrum von St. Pölten ist ein Qualifizierungsprojekt im gastronomischen Bereich und ermöglicht jungen Menschen mit Behinderung, sich am Arbeitsmarkt zu integrieren und Berufserfahrung zu sammeln. „Das Familiencafé in St. Pölten trägt maßgeblich zur Steigerung der Akzeptanz von Menschen mit besonderen Bedürfnissen bei", freut sich Mikl-Leitner.

Junge Menschen mit einem sonderpädagogischen Förderungsbedarf finden im „Familiencafé JAVA" neben der beruflichen Herausforderung und Qualifizierung in den Bereichen Küche/Kochen, Service/Dekoration/Reinigung auch die Möglichkeit, sich soziale Kompetenzen und lebenspraktische Fertigkeiten anzueignen.

Qualifizierungsprojekte für Menschen mit Behinderungen werden seitens des Landes gefördert. So wurde das „Familiencafé JAVA" mit rund 60.000 Euro finanziell unterstützt.

„Am 3. Dezember ist der Tag der Behinderung - die optimale Förderung und Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigungen steht jedoch das ganze Jahr über im Zentrum der NÖ Sozialpolitik", so Mikl-Leitner. Allein im heurigen Jahr 2008 stehen 165 Millionen Euro an finanziellen Mitteln aus der Behindertenhilfe NÖ zur Verfügung.